NACHRICHTEN AG

04. September 2

# SCP07 glänzt im Testspiel: 3:0-Sieg gegen Alemannia Aachen

SC Paderborn 07 feiert einen klaren 3:0-Sieg im Testspiel gegen Alemannia Aachen während der Länderspiel-Pause.

In einer spannenden Atmosphäre und trotz der kurzfristigen Ansetzung zeigten die Kicker des SC Paderborn 07 im Testspiel gegen den Drittligisten Alemannia Aachen eine beeindruckende Leistung. Mit einem klaren 3:0-Sieg demonstrierten sie ihre Überlegenheit und Stabilität in der Defensive während der Länderspiel-Pause.

Das Spiel fand trotz der Länderspielpause statt, als der SCP07 die Gelegenheit nutzte, den Rhythmus der Mannschaft aufrechtzuerhalten. Chef-Trainer Lukas Kwasniok setzte auf eine 4-4-1-Formation, die sich bewährte. Im Gegensatz zum letzten Meisterschaftsspiel gegen den SSV Ulm, das unentschieden endete, nahm Kwasniok nur eine Änderung vor: Laurin Curda stand erneut in der Startelf. Torwart Markus Schubert zeigte sich in gewohnter Form und hütete das Tor, nachdem er im DFB-Pokal ein hervorragendes Spiel abgeliefert hatte.

## Spannende Spielzüge und Tore

Der SC Paderborn übernahm gleich von Beginn an die Kontrolle über das Spiel und setzte die Aachener Abwehr stark unter Druck. Felix Platte hatte bereits in der 24. Minute eine erste hervorragende Möglichkeit, als sein Schuss aus spitzem Winkel jedoch abgewehrt wurde. Einen weiteren Aufreger gab es, als Luca Herrmann in der 25. Minute den Ball per Kopf nur knapp am Tor vorbe setzte.

Die erste Führung für die Paderborner fiel in der 35. Minute. Nach einer Ecke von Mikas Baur war es Martin Ens, der im hohen Bogen den Ball ins Netz nickte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erhöhte Platte auf 2:0, nachdem Koen Kostons ihn perfekt mit einem Querpass bediente. Es war ein deutliches Zeichen, dass die Paderborner Dominanz in diesem Testspiel war und ihre Spieler etwas für die Offensive taten.

Der zweite Durchgang zeichnete sich durch eine solide Defensivleistung der Paderborner aus. Schubert war wieder zur Stelle, als er eine Ecke in der 67. Minute souverän abfing und einige Minuten später den Schuss eines Aachener Angreifers abwehrte. In der 76. Minute setzte sich der eingewechselte Filip Bilbija durch und sorgte per Treffer für den 3:0-Endstand, was die Paderborner Mannschaft zusätzlich anspornte.

Eine weitere gute Gelegenheit bot sich Adriano Grimaldi, der nur knapp scheiterte, als er in der 78. Minute an der Aachener Abwehr vorbeizog, aber seinen Abschluss nicht im Tor unterbringen konnte.

Die Aufstellung des SC Paderborn 07 umfasste: Schubert ج Bäuerle, Brackelmann, Ens (Götze, 65. Minute), Hoffmeier, Curda (Obermair, 65. Minute) ج Konstons (Bilbija, 65. Minute), Herrmann (Castaneda, 65. Minute), Baur, Kinsombi ج Platte (Grimaldi, 65. Minute).

Auf der anderen Seite war der TSV Alemannia Aachen mit Johnen (Bördner, 46. Minute), Hanraths, Rumpf (Nkoa, 46. Minute), Yarbrough, Winter (Heister, 46. Minute), Wiebe (Schwermann, 46. Minute), El-Faouzi (Bahn, 46. Minute), Meyer (Strujic, 46. Minute), Heinz (Putaro, 46. Minute), Scepanik (Bapoh, 46. Minute) und Goden (Benschop, 46. Minute) vertreten. Der Einsatz und die taktische Disziplin der Paderborner wurden vom Schiedsrichter Nils Hasse geleitet.

Dieser Testspiel-Sieg ist besonders wichtig für den SC Paderborn 07, um die Mannschaft weiter zusammenzuschweißen und

Selbstvertrauen für die kommenden Herausforderungen zu gewinnen. Die gezeigte Leistung bestätigt die sportlichen Ambitionen des Teams und lässt die Fans auf mehr hoffen.

## Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de